



Adri, Tamara und Roman treffen sich regelmäßig im Skatepark mit anderen und teilen ihr Hobby mit Leidenschaft.

Foto: Jamal Stefanie Khalil

Werte der Subkultur vermitteln

Neuer Kulturverein lädt mit Kunst und Bands zum Gründungsfest

Musik und Kunst, kurz Kultur, will der neue Verein Subkultur Niederbayern beleben (wir berichten). Um Vorsitzenden Matthias Kneuttinger haben sich schon einige Aktive versammelt, die gern beim Gründungsfest am Samstag, 12. September, ab 15 Uhr auf dem Gelände des Kanuclubs neue Mitstreiter oder Freunde von Kunst und härterer Musik treffen wollen. Mit Corona-Auflagen – maximal 150 Besucher – wird gefeiert.

„Wir haben uns gegründet, um das kulturelle und künstlerische Leben in der Region durch Veranstaltungen und als Informationsplattform zu beleben. Wir wollen Jugendliche und Nachwuchskünstler, aber auch die subkulturellen alten Hasen aktiv unterstützen, die jenseits des kommerziellen Massengeschmacks sind. Außerdem wollen wir die traditionellen Werte der Subkultur vermitteln, nämlich: Freiheit, Gerechtigkeit, Aufrichtigkeit, Respekt, Familie, Freundschaft, Loyalität, Toleranz, Einstehen für einander“, erklärt Kneuttinger. Unterstützt wird man von „Wir sind Straubing – Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Le-

ben. Künstler Pablo Koschant zeigt Ausschnitte aus seiner Serie „it can only get“. „Darin beschäftige ich mich mit einfachen prägnanten Aussagen, die ich dahingehend abgeändert habe, dass sie doppelt oder mehrfach gedeutet werden können. Ich will damit den Betrachter dazu anstiften, sich Gedanken zu machen, warum er gerade was zuerst gesehen oder gelesen hat und warum es für ihn dominant erscheint, oder dass scheinbare Gegensätze oft zugleich wahr sein können“, erklärt er. Außerdem zeigt die „Needles if Pain“-Tätowiererin Marita Przyborski Aquarelle und ihr Sohn Fred abstrakte Gemälde.

Gemälde, Fotos und Punk-Bands

Jamal Stefanie Khalil wird ihre Bilder via Beamer auf die Leinwand werfen: Porträts verschiedener Personen aus Subkulturen zum Beispiel Punk, Skateboarding, Skins, Metal, Alternative/Bohemian, Tattoo, Biker und andere. „Nach einem Fotoaufruf meldeten sich viele Leute (zwischen Regensburg und Vilsbiburg) und diese wurden von mir auf natürliche Art und Weise porträtiert. Für mich ist es zu einem

ganz besonderen Herzensprojekt geworden. Dieses wird jetzt weiterlaufen und es können sich jederzeit Leute bei mir melden, die sich einer Subkultur zuordnen. Meine Intention bei diesem Projekt liegt darin, sowohl die Personen als auch die Subkulturen hervorzuheben und ihnen dadurch eine Plattform zu geben“, erklärt die Fotografin.

Mit dabei beim Gründungsfest der Subkultur Niederbayern am Samstag beim Kanuclub sind vier Bands. „Hailstone“ aus München bietet in vierköpfiger Besetzung Death Metal aus München. Die Band „Skavaria“ bietet mit acht Mann aus Regensburg Mundart-Ska, Reggae, Balkan und Funk. Außerdem sind die drei Freunde von „Sendeschluss“ mit dabei. Mit ihrer Mischung aus Punk Rock, Hardcore und Rock'n'Roll wollen sie „Widerstand gegen schlechte Unterhaltung, trockene Kehlen und Intoleranz“ bieten. Lokalmadatoren sind die drei Jungs von „Chasing for Glory“ aus dem Bandhaus mit Polit-Punk. Im Stil von Bands wie „Rise Against“ und „Bad Religion“. Wer nicht weiß, wie er nach Hause kommt, darf sich gerne am Zeltplatz des Kanuclubs am Kagerser Hauptstraße 44 niederlassen. –su